

## Nachhaltigkeit im Fokus: Wellmann zeigt ressourcensparende Reinigungstechnik auf der Anuga FoodTec

- **Gemeinsamer Messe-Auftritt mit Partner SCHULZ**
- **Präsentation nachhaltiger Reinigungstechnik**
- **Neues Standkonzept zeigt ganzheitliches Leistungsspektrum**

Hohes verfahrenstechnisches Know-how und zukunftsweisende Automatisierungstechnik: Das gemeinsame ganzheitliche Leistungsspektrum mit dem Partner SCHULZ Systemtechnik GmbH stellt die Wellmann Anlagentechnik GmbH auf der diesjährigen Anuga FoodTec in Köln in den Mittelpunkt ihres Auftritts. Während der international führenden Zulieferermesse für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie präsentieren sich der Hallesche Anlagenspezialist und das Automatisierungsunternehmen aus Visbek vom 19. bis 22. März an einem neu konzipierten Stand. Im Fokus des Messeauftrittes steht eine nachhaltige Molchanlage, die Besucherinnen und Besucher live in Aktion erleben können.

„Für uns hat die Anuga FoodTec einen sehr hohen Stellenwert, da unsere Erfolgsgeschichte in der Lebensmittelindustrie begonnen hat“, sagt Gerhard Wellmann, Geschäftsführer der Wellmann Anlagentechnik GmbH. „Die Messe ist für uns wie ein Treffen mit alten Bekannten und potenziellen neuen Partnern. Umso mehr freuen wir uns darüber, die Messe gemeinsam mit SCHULZ zu erleben.“

Seit Ende 2022 ist SCHULZ Systemtechnik zu 50 Prozent Mitgesellschafterin bei der Wellmann Anlagentechnik GmbH. Seitdem ergänzen sich die strategischen Partner mit maßgeschneiderten Automatisierungslösungen und passgenauem Anlagenbau. Im Mittelpunkt dabei steht der verfahrenstechnische Prozess.

### Molchanlage in Aktion

Nachhaltigkeit spielt in der Konzeption der Wellmann-Anlagen eine zunehmend bedeutende Rolle – so auch bei dem nachhaltigen Molchsystem zur Reinigung von Rohrleitungen, das bei dem diesjährigen Messekonzept für die Anuga FoodTec im Fokus steht. Besucherinnen und Besucher erhalten bei Wellmann einen Einblick, wie ein solches System arbeitet: Ein dem Innendurchmesser der Rohrleitung entsprechender Elastomerkörper, auch Molch genannt, wird mit Druckluft oder einem Reinigungsmedium durch die Leitungen geschoben. Dadurch reduzieren Anwender Abwasserbelastung, Wasserverbrauch und Reinigungszeit deutlich.

Am selben Stand zeigt SCHULZ unter anderem seine smarten Automatisierungslösungen, die Technologien wie Künstliche Intelligenz (KI) und Industrial Internet of Things (IIOT) sowie eine ganzheitliche energetische Optimierung mit der Prozesssteuerung verbinden. „Durch unsere

Automatisierungslösungen können wir alle Digitalisierungs-, Nachhaltigkeits- und Individualisierungsanforderungen bedienen – für maximale Effizienz“, erklärt Stefan Hitz, Abteilungsleiter Industrieautomation bei SCHULZ Systemtechnik.

### Wellmann und Schulz: Eingespieltes Team für Prozessoptimierung

Von der Beratung über den Anlagenbau und die Verfahrenstechnik bis hin zu optimalen Automatisierungslösungen für Produktionsprozesse: Wellmann und SCHULZ beraten und bedienen gemeinsam alle Bereiche der Lebensmittelindustrie. Mit einem nachhaltigen und ganzheitlichen Leistungsspektrum bieten die Partner-Unternehmen individuelle, schlüsselfertige Komplettleistungen. Dabei stehen die speziellen Bedürfnisse des Anwenders im Vordergrund, sagt Gerhard Wellmann: „Unsere individuellen Lösungen schätzen unsere Kunden sehr. Wir drängen ihnen keine vorgefertigten Anlagen auf, sondern entwickeln zusammen mit ihnen Lösungen.“ Dabei profitieren Kunden von den gebündelten Kompetenzen von Wellmann und SCHULZ. „Gemeinsam können wir Prozesse in der Lebensmittelindustrie für den Anwender einfacher und effizienter machen“, fügt Stefan Hitz hinzu.

Dieser ganzheitliche Service spiegelt sich auch am Messestand wider. Außer den eigenen Themenbereichen gibt es nun auch einen zentralen gemeinsamen Bereich. „Zusammen können wir die großen Trendthemen wie Digitalisierung, Transformation und Individualisierung in allen Facetten und vor allem ganzheitlich umsetzen“, sagt Hitz. „Am Stand können wir uns als Komplettanbieter, als Einheit, präsentieren. Und darauf freue ich mich sehr“, ergänzt Wellmann.

